

## **MAYER Johann**

geb. 28.2.1858, Deutsch-Wagram

gest. 12.10.1941, Bockfließ

Müller, Gr.Engersdorf

Volks- und Handelsschule.

Erlernte das Müllergewerbe und übte es längere Zeit in Großengersdorf aus. Übernahm dann Kaufmannsgeschäft und Landwirtschaft in Bockfließ.

Mit 29 Jahren zum 1. (geschäftsführenden) Gemeinderat in Großengersdorf und zum Obmann des Bezirksstraßenausschusses gewählt. 1897 Obmann des „Bauernbundes für das Viertel unter dem Manhartsberg“. Im gleichen Jahr begann auch seine Tätigkeit im Reichsrat, von dem er auch in die Delegation entsandt wurde. Initiator und erster Präsident des Landeskulturrates (1905). 1919 wurde er Obmann des christlichsozialen Gesamtklubs im Landtag. 1920/21 gehörte er dem Verwaltungsausschuss an, der in der Phase der Trennung von NÖ und Wien das oberste Exekutivorgan für die gemeinsamen Angelegenheiten war. Spielte auch eine wesentliche Rolle bei den Trennungsverhandlungen mit Wien.

L.: ÖBL; Schmitz, Landtag S. 386f; Knauer P; Parlamentarier; Biogr. Hb.; Hammer-schmied S. 60; Kant S. III; Schulcz S. 71; L-ABl. 11/1919 S. 9; Freund 1907.

LT: 14.10.1890 – 14.10.1896	kath.kons.
28.12.1896 – 8.9.1902	CSP
19.12.1902 – 20.7.1908	CSP
Abg. d. Landgemeinden (Korneuburg, Stockerau, Wolkersdorf)	
8.1.1909 – 8.1.1915	CSP
Abg. d. Allgem. Wählerklasse (GB Korneuburg usw.)	
pLV: 5.11.1918 – 4.5.1919	CSP
LT: 20.5.1919 – 11.5.1921	CSP
Kurie NÖ Land ab 10.11.1920	
11.5.1921 – 28.12.1922 I. GP	CSP
LA: 19.12.1902 - 5.11.1918	
LHStv.: 5.11.1918 – 10.11.1920	
LH von NÖ Land: 10.11.1920 – 11.5.1921	
LH: 11.5.1921 – 9.6.1922	
RR 1897 – 1918	
Prov. NV 21.10.1918 – 16.2.1919	
Konst. NV 4.3.1919 – 21.5.1919	
BR 1.12.1920 – 23.12.1922	
Vorsitzender des Bundesrates 1.12.1921 – 21.2.1922	